

Wuppertal: Wirtschaftspreis

## Bis Mitte Juni bewerben!

Bis zum 13. Juni 2016 können Wuppertaler Unternehmen für den Wirtschaftspreis vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben



Seit 2003 kürt der Wuppertaler Wirtschaftspreis unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters herausragende Beispiele für national und international tätige Unternehmen aus der Stadt, die besonders erfolgreich agieren. Vergeben wird zudem ein Preis für Jungunternehmen sowie für Initiativen und Vereine, die sich um das Stadtmarketing verdient gemacht haben. Der Startschuss für die diesjährige Bewerbungsphase fiel in diesem Jahr in Anwesenheit von Oberbürgermeister Andreas Mucke beim Vorjahressieger Berger Gruppe in der Kohlfurth.

Für Martin Bang, Geschäftsführer der Marketing GmbH, ist es nach eigenen Angaben immer wieder faszinierend, was es für Unternehmen und Initiativen in Wuppertal gebe, gerade auch im Bereich Forschung und Entwicklung. Dabei agieren viele Unternehmen eher im Verborgenen, wie auch die Berger-Gruppe. Durch den Wirtschaftspreis sei die Wahrnehmung deutlich gestiegen, sagt dann auch Andreas Groß, Geschäftsführer der Gruppe. Ein Effekt daraus: „Innerhalb von vier Wochen konnte sogar unser Fachkräftedbedarf befriedigt werden.“ Deshalb mache es auch Sinn, sich selbst zu be-

werben, betonte Thomas Meyer, Präsident der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid.

Bestätigen können das auch Dirk Althaus vom Jungunternehmen IQZ (Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement) des Jahres 2015 sowie Philipp Tychy und Jörg Föste vom Bergischen Handball-Club (BHC 06), der den Stadtmarketingpreis bekommen hat: Während das Jungunternehmen nach der Preisverleihung zahlreiche neue Kontakte knüpfen konnte, verbuchten die Handballer mehr Zuschauer – was vor allem im derzeitigen Kampf gegen den Abstieg sehr wichtig sei.

Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 13. Juni eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 27. Oktober in der Glashalle der Stadtparkasse statt. Ansprechpartner ist Markus Schubert, der unter der Telefonnummer 0202/5632488 sowie per Mail unter der Adresse [schubert@wuppertal-marketing.de](mailto:schubert@wuppertal-marketing.de) zu erreichen ist. Weitere Informationen sowie Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter der Adresse [www.wirtschaftspreis.de](http://www.wirtschaftspreis.de).



**Einladung.** Die international renommierte Österreichische Forschungsgemeinschaft hat Junior-Uni-Geschäftsführer Ernst-Andreas Ziegler eingeladen, um in der Nähe von Wien im Rahmen des Workshops „Lernen mit Freude“ über die Wuppertaler Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche zu sprechen. Damit finde die rein privat von Unternehmen, Stiftungen und Einzelspendern finanzierte Junior Uni auch international Anerkennung, heißt es dort.

**Ersatzstandort.** Wenn das Designer-Outlet-Center in Remscheid-Lennep gebaut wird, fällt der Festplatz für Brauchtumsfeste in dem Stadtteil weg. Nun wurde als Ersatzstandort die Robert-Schumann-Straße in einem Vergleich vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf festgelegt. Der Anlieger, der sich gegen die Genehmigung dafür gewehrt hatte, hat seine Klage zurückgezogen. Das Verwaltungsgericht hatte die Rechtmäßigkeit der Erlaubnis bestätigt und dem Kläger mitgeteilt, dass es dessen rechtliche Bedenken nicht teile. Die endgültige Entscheidung über den neuen Standort liegt nun beim Rat der Stadt.

**Gaspreise.** Zum 1. Juni 2016 wollen die Wuppertaler Stadtwerke die Gaspreise senken, weil auch für sie die Bezugskosten für Erdgas gesunken sind. Die Preisreduzierungen liegen bei durchschnittlich 2,1 Prozent. Dies entspreche in der Grund- und Ersatzversorgung einer Preissenkung von 0,18 Cent pro Kilowattstunde. Bei einem Durchschnittsverbrauch eines Einfamilienhauses von 20.000 Kilowattstunden mache das rund 36 Euro pro Jahr aus.

**Jugendforscher.** Für den 51. Bundeswettbewerb von „Jugend forscht“ haben sich 15 Jungforscher aus Nordrhein-Westfalen qualifiziert. Darunter ist auch der Wuppertaler Schüler Tobias Gerbracht (Carl-Fuhlrott-Gymnasium), der in der Kategorie Arbeitswelt gewonnen hat. Er hat einen Hologramm-Projektor selbst gebaut, mit dem man virtuelle Objekte im tatsächlichen Umfeld darstellen kann. Das Bundesfinale findet vom 26. bis 29. Mai 2016 in Paderborn statt.

**Kartellfreigabe.** Das Bundeskartellamt hat die Freigabe für den Erwerb des Velberter Helios-Klinikums Niederberg durch den Helios-Konzern erteilt. Damit gehört das Haus mit 519 Betten seit Anfang Mai 2016 zur Helios-Region West, zu der sieben Krankenhäuser der Akutversorgung sowie mehrere Medizinische Versorgungszentren in Nordrhein-Westfalen gehören. Mit der Übernahme soll das medizinische Angebot ausgebaut und ein Neubau des Hauses verbunden sein. Geschäftsführerin in Velbert bleibt Astrid Gesang.